

[42716.] Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in Schlesien in einer Buchhandlung Stellung als Austräger und zugleich Colporteur. Auf Wunsch kann Caution gestellt werden. Betrag derselben nach Uebereinkommen. Eintritt kann sofort erfolgen. — Gef. Offerten erbittet Ad. Kramer in Brieg, Reg.-Bez. Breslau.

### Belegte Stellen.

[42717.] Den Herrn Bewerbern um die bei mir erledigte Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Bamberg. Fr. Zuberlein.

[42718.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Die Lehrlingsstelle in meiner Handlung ist noch offen, und sehe ich Offerten entgegen.  
Aachen, 30 September 1879.  
P. Kaaper's Buchhdlg.

[42719.] Die sub W. J. offerirte Gehilfenstelle ist besetzt. Den Bewerbern besten Dank für ihre Offerten.

## Vermischte Anzeigen.

### Inserate

für das

### Genealogische Taschenbuch der Ritter- und Adels-Geschlechter pro 1880.

[42720.] Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehlen wir Ihnen den *Inseraten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adels-Geschlechter, worin Genealogie, Kunst- und Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc.* betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 105 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 M., die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 M., und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Ende October erbitten, gleichzeitig um Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactur beizufügen.

Hochachtungsvoll  
Brünn, 1. October 1879.

Buschak & Irrgang.

### Saldoreste betreffend.

[42721.] Im Namen der Wittve des früheren Besitzers der Helm'schen Buchhandlung (E. A. Helm) in Halberstadt ersuche, etwaige Differenzen aus dem Jahre 1878 und früher bis 15. November d. J. einzureichen; später eingehende Reclamationen können nicht berücksichtigt werden, und werde mich event. auf vorstehende Erklärung berufen.

Halberstadt, den 1. October 1879.

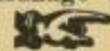
Helm'sche Buchhandlung  
(Mag. Badnig).

## Zeitschrift f. bild. Kunst.

[42722.]

Die wöchentlich einmal erscheinende „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, ist das geeignetste und bei ihrer Verbreitung in den Kreisen des eigentlich bücherkaufenden Publicums wirksamste Organ zur Bekanntmachung von **Kunstartikeln aller Art, Kunstblättern, kunsthistorischen und illustrirten Werken, Kunst-auctionen etc.**

Mit Beginn des 15. Jahrgangs, dessen erste Nummer am 15. Octbr. ausgegeben wird, erscheint die Kunstchronik in einer Auflage von

 2150 Exemplaren. 

Inserate werden mit 25  $\text{A}$  für die gespaltene Petitzelle, *Beilagen*, sofern sie nach Format, Inhalt und Umfang conveniren, mit 20, resp. 30  $\text{A}$  berechnet. Bei stehenden und ganzseitigen Anzeigen entsprechender Rabatt.

### Clichés

aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“ werden mit 15  $\text{A}$  pro  $\square$  Centimeter berechnet.

Auch in diesem Jahre wird die „Kunstchronik“ einen illustrirten Bericht

### Vom Christmarkt

bringen. Um rechtzeitige Einsendung von Novitäten, welche zur Besprechung geeignet sind, d. h. nur von solchen Artikeln, welche künstlerisch ausgeführt oder ausgestattet sind, ersuche ich im Namen der Redaction.

E. A. Seemann in Leipzig.

[42723.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende

### „Illustrirte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60  $\text{A}$  für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10% Rabatt.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

### Nur auf Verlangen!

[42724.]

Soeben erschien:  
Katalog für die am 10. November 1879 in Dresden abzuhaltende Auction einer reichen Sammlung von Büchern aus allen Fächern der Wissenschaft zum Theil aus einer fürstlichen Bibliothek, zum Theil aus dem Nachlasse des Herrn Senator von Karnicki in Warschau herrührend.

Umgehenden Bestellungen sehe entgegen.

Dresden, 1. October 1879.

R. von Zahn.

## Rudolf Mosse in Leipzig, Central-Annoncen-Expedition.

[42725.]

Vom 1. October ab übernehme ich die

### Inseratenpacht des Schalk.

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von  
Dr. Ernst Edstein,

welches sich steigender Beliebtheit in literatur- und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter Gutsbesitzern, Militairs, sowie in der feinen Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich insbesondere zu

### Bücher-Anzeigen,

zu Ankündigungen von allen Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75  $\text{A}$  pro Zeile bewillige den Verlagshandlungen 25% Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pachtblättern\*), u. A.:

Bladderadatsch,  
Bazar,  
Fliegende Blätter,  
Berliner Tageblatt,  
Deutsches Montagsblatt,  
Militair-Wochenblatt,  
Pract. Maschinen-Constructeur,  
Illustr. Jagdzeitung,  
Beitschr. f. Bauhandwerker,  
Allg. Zeitung des Judenthums,  
Polytechn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich mit ihren Aufträgen ständig beehren,

### Jahresrechnung

unter

### Regulirung zur Ofter-Messe

einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn machen es den Verlagshandlungen empfehlenswerth, die einheitliche Ausführung der für literarische Unternehmungen nöthigen Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch Special-Verträge mit fast allen größeren Zeitungen und Fach-Zeitschriften des In- und Auslandes in der Lage bin, in der Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als sie die Inserenten von den Expeditionen bei directem Verkehr erhalten.

Clichés in künstlerischer Ausführung besorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

\*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu Diensten steht, enthält das vollständige Verzeichniß meiner Pachtblätter, für welche alle Insertionsaufträge direct an mich zu adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.